Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

27.1.1875 (No. 26)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26. Mittwoch den 27. Januar 1875.

Bekanntmachung

Die Aufnahme von Zöglingen in das für arme katholische Mädchen aus den ehemals Markgräflich Baden-Baden'schen Landestheilen bestimmte Georg August-Maria Viktoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betreffend.

Durch den ordnungsmäßigen Austritt einer Anzahl Zöglinge aus der obenerwähnten Anstalt werden **elf** Freiplätze daselbst erledigt, welche auf Ostern d. J. wieder zu besetzen sind.

Die Eltern oder Pfleger **katholischer** Mädchen aus ehemals Baden-Baden'schen Orten, welche um die Wohlthat des Stiftungsgenusses für letztere sich bewerben wollen, werden daher aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre desfallsige Bitte bei dem Armenrathe des betreffenden Heimathsortes einzureichen, welcher die Aufnahmsgesuche und einschlägigen Vermögensverhältnisse nebst Beurkundung des Alters der Mädchen und ihrer Schulentlassung innerhalb weiteren 14 Tagen mit gutachtlichem Antrage dem Großh. Bezirksamte vorlegen wird.

Dabei bemerken wir noch, daß nur solche der Schule entlassene Mädchen, welche bereits 14 Jahre, aber nicht weit über 16 Jahre alt, körperlich kräftig, gesund und bildungsfähig sind, die Aufnahme erlangen können, weßhalb die einzelnen Gesuche auch mit **bezirksärztlichen Zeugnissen** belegt werden müssen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1875.

Großh. Verwaltungshof.
Schwarzmann. Trenkle.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche in der Lage sind, gemäß der §§. 67 ff. des Gesetzes vom 19. Februar 1874 einen staatsrechtlichen Beitrag zu den Lehrergehalten aus Großh. Staatskasse vom 1. Januar 1874 ab in Anspruch zu nehmen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Frist zur Geltendmachung des Anspruchs mit dem 2. März 1876 zu Ende geht.

Bei späterer Einreichung des Antrags läuft der Staatsbeitrag erst von dem Zeitpunkt, wo die Forderung geltend gemacht wird.

Dem Antrag sind die in §. 24 der Verordnung vom 1. Mai v. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 188) genannten Nachweisungen beizufügen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1875.

Großh. Bezirksamt.

Landesgewerbehalle.

Mittwoch den 27. Januar, Abends 6 Uhr: Erster Vortrag des Herrn Professors **Meidinger** über

„die Umwandlung der Naturkräfte."

Zum Besuch dieses Vortrags sind auch die Damen eingeladen.

Privatspargesellschaft.

3.3. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die richtig gestellten Sparbüchlein gegen Rückgabe der Bescheinigung am

Montag den 25. d. M.,
Dienstag den 26. d. M.,
Mittwoch den 27. d. M.,
Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr,

im Kasselokal (Zirkel 21) in Empfang zu nehmen.

Vom Donnerstag den 28. d. M. an können jeden Werktag, Morgens 8—12 Uhr, bei der Kasse Spareinlagen gemacht und Rückzahlungen erhoben werden.

Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

Der Verwaltungsrath.

Gartenbauverein (Ortsverein) Karlsruhe.

3.1. Wir laden hiemit unsere Mitglieder zu einer **Generalversammlung** auf Sonntag den 31. d. M., Mittags 3 Uhr, in den Kaiser Alexander (2. Stock, Eckſaal) freundlichst ein.

Tagesordnung: Jahresbericht, Neuwahl des Vorstandes, Budgetberathung.

Karlsruhe, den 25. Januar 1875.

Die Direktion.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Donnerstag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Heimberger (König von Preußen) zur geselligen Unterhaltung, wozu die Kameraden der andern Compagnien ebenfalls freundlich einladet

Der Hauptmann: **J. Förster.**

5.5.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Großh. Oberrechnungsraths Julius Hoffmann, Maria geb. Herrer dahier, werden in deren Wohnung, Langestraße Nr. 245, im zweiten Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 27. Januar d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

1 Tafelklavier, 1 Kanapee mit grünem Damastüberzug, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Bücherschrank mit Glasthüren, 1 Chiffonniere, 3 polirte einthürige Schränke, 3 Kommode, 4 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, ein- und zweithürige Schränke, 2 Eckschränke, verschiedene ovale, runde, eckige, Wasch-, Näh- und Nachttische, 1 Notengestell, 2 gepolsterte Armstühle, 6 gepolsterte Stühle, Rohr-, Stroh- und Bretterstühle, 8 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Kinderbettlade, 1 Eck-Etagère, eine Parthie aufgemachtes buchenes Brennholz, Steinkohlen, Torf und

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 27. Januar 1875,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale Waldhornstraße Nr. 26 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Bettlade mit Rost, 1 weitere Bettlade, 1 Kanapee ohne Ueberzug, 1 Kanapee mit Ueberzug;
2) 1 aufgerichtetes Bett;
3) 1 Buffet, 1 Klavier;
4) 1 Pfeilerkommode, 1 kleiner Tisch, 1 doppelter Kleiderschrank, 1 Standuhr, 1 Nachttisch, 1 Spiegel;
5) 1 Chaise.

Karlsruhe, den 26. Januar 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 sind zwei kleinere Wohnungen im Hinterhause, die eine bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller ꝛc., die andere in 1 größeren Mansardenzimmer mit Küche und Keller, an nur kleine Familien auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

* Adlerstraße 38 ist eine hübsche Wohnung im dritten Stock von 6 Zimmern, Küche ꝛc. auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Augartenstraße 14a, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

*2.1. Bahnhofstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Waschhausantheil, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße 43 ist eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— Ettlingerstraße 15 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. w., an eine einzelne Dame oder an eine stille Familie ohne Kinder auf 23. April 1875 zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Weiß

Kartoffelvorrath, 1 Klavierverschlag, 1 Waschmange, 1 Doppel-Leiter, 1 Bügeltafel, Krautständer, Züber, Koffer, Kisten, Körbe, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,
wozu die Kaufliebhaber einladet **C. Lauer**, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermiethen.

— Ettlingerstraße 15 sind auf 23. April im 3. Stock 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller u. s. w. an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Dienstmädchenkammer, 2 Kellern und Küche auf 23. April zu vermiethen.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine mittelst Glasverschluß für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause daselbst im dritten Stock zu erfahren.

*3.1. Hirschstraße 25 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Keller, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher ꝛc. nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermiethen.

* Kreuzstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, mit Gas- nno Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermiethen.

— Kreuzstraße 20, früher 22, ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, auf den 23. April 1875 zu vermiethen. Die Wohnung ist neu hergerichtet, mit Glasabschluß, Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen. Das Nähere wolle bei dem jetzigen Inhaber der Wohnung erhoben werden.

— Kriegsstraße 66 (früher 62) ist der erste Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und Antheil am Waschhaus, zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— Kriegsstraße 147 ist auf 23. April die Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Leopoldstraße 15 ist der 2. Stock mit 5 bis 6 großen Zimmern, Gas- und Wasserleitung sammt sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Leopoldstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April vermiethen. Näheres parterre.

* Luisenstraße 42 sind zwei geräumige Wohnungen, jede bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil am Trockenplatz, an stille Familien auf 23. April zu vermiethen.

*2.2. Marienstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allen andern Erfordernissen, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Rüppurrer Landstraße 24 a sind auf 23. April zu vermiethen: eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc.; eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., beide im Seitenbau. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* Spitalstraße (kleine) 8 ist auf den 23. April eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

*2.1. Stephanienstraße 47 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4—6 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

2.2. Waldstraße 20 ist auf 23. April im obern Stock, eine Treppe hoch, eine für sich abgeschlossene Wohnung zu vermiethen; sie besteht in diesem Stockwerk aus 7 Zimmern, Alkoven, Küche und Speisekammer; sodann eine Treppe höher in 2 tapezirten Mansardenzimmern, 3 Dachkammern und Speicherräumen; ferner im untern Stock in 1 Dienerzimmer, Stallung für 2 Pferde, Remise, Holzstall und sehr geräumigem gewölbtem Keller. Je nach Wunsch wird auch der Hausgarten dem Miether zur Verfügung gestellt. Näheres zu erfragen in diesem Hause zu ebener Erde bei Herrn Hoffourier Ruh.

— Waldstraße 34, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 27 im 1. Stock.

* Zähringerstraße 32 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, Wasserleitung und Gas zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmer, Alkov, Mansarde, Küche, Keller, zu beziehen auf 23. April. Näheres im Hause selbst ebener Erde.

— Fünf bis sechs Zimmer und Mansarden sind sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9

— In dem Wohnhaus des Unterzeichneten, Nowack's-Anlage 2, sind auf 23. April Parterre und dritter Stock zu vermiethen, beide Wohnungen gleichmäßig elegant eingerichtet mit je 2 Salons, 4 Zimmern, Veranda, 1 Badstube, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör. Außerdem im vierten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven und Zugehör. Gas- und Wasserleitung im ganzen Hause. Waschküche und Bügelstube im Souterain. Professor Meidinger.

Auf 23. April zu vermiethen:

Kriegsstraße 34 (gegenüber dem Grünen Hof):
Ein Laden mit Comptoir;
ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und 2 Mansarden;
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten;
dritter und vierter Stock mit je 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Kriegsstraße 38:
Ein Laden mit Comptoir, 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden;
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten;
dritter und vierter Stock mit je 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der
6.5. **Rheinischen Baugesellschaft.**

*2.1. Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, Wasser- und Gasleitung, ist an eine ruhige, kinderlose Familie auf 23. April zu vermiethen: Hirschstraße 20, Nachmittags von 2—4 Uhr.

— Kriegsstraße 124 sind im Hintergebäude drei Zimmer, Küche ꝛc. auf 23. April zu vermiethen.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör ist **sogleich** oder auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 15. — Ebendaselbst ist auch ein Klavier zu verkaufen.

Eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermiethen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Auf 23. April ist zu vermiethen eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 oder 3 Zimmern mit oder ohne Küche, gegenüber der Reichspost bei G. Bremeier, Ritterstraße 18. Auch sind daselbst 2 Mansardenzimmer zu vermiethen.

* **Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz ist auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen. Zu erfragen Zirkel 11 im 2. Stock. Preis 480 Mark.**

Haus zu vermiethen.

* Das zweistöckige Haus Wilhelmsstraße 31 mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Magd- und Schwarzwaschkammer, Wasser- und Gasleitung, Hof- und Gärtchen ist auf 23. April an **eine** stille Familie zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Lacroix, Luisenstraße 14, von Morgens 10 Uhr bis Abens 4 Uhr zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.3. Schützenstraße 54 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

3.3. Langestraße 104 im 2. Stock ist auf 1. Februar oder auch gleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres zu erfragen im unteren Stock im Laden rechts.

*2.2. Kronenstraße 47 sind ein möblirtes Mansardenzimmer, sowie 2 unmöblirte, heizbare Zimmer, in den Hof gehend, zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Zwei schöne, große Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen: Langestraße 87.

Ein schönes, großes Zimmer,

Ecke der Seminar- und Bismarckstraße, ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Müller & Gräff.** 2.2.

* Kronenstraße 13 im 2. Stock sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Herrenstraße (große) 60 im 2. Stock des Hinterhauses ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermiethen.

In der Nähe der Kunstschule ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Dasselbe ist parterre und auf der Nordseite gelegen. In Bälde wird auch ein unmöblirtes Zimmer nebenan frei. Näheres Bismarckstraße 45, früher 9.

* Zwei schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 23. April an eine Dame zu vermiethen: Spitalstraße 51 im dritten Stock rechts.

*3.1. Fasanenstraße 9, neben dem Berliner Hof, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer wegen eingetretener Versetzung des jetzigen Inhabers vom 1. Februar an zu vermiethen. Reinlichkeit kann besonders empfohlen werden.

* Sogleich oder auf 1. Februar ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Mann um 5 fl. monatlich zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 47 im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes, heizbares Zimmer ist an zwei Herren oder bessere Arbeiter sofort zu vermiethen: Lyzeumsstraße 1 im Seitenbau rechts.

* Eine sehr geräumige, tapezirte Mansarde mit Kochofen ist sogleich zu vermiethen: Waldstraße 40 parterre.

Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist auf 23. April an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen. Auf Verlangen kann noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes, möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen: Marienstraße 30.

* Marienstraße 26 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

— Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Marienstraße 1, Ecke der Bahnhofstraße, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein Zimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person zu vermiethen: Waldhornstraße 8.

* Im westlichen Stadttheil ist eine schöne, heizbare Mansarde (unmöblirt) sogleich oder später an eine solide Person zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet ist auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Zirkel 7 im 2. Stock.

*2.1. Karlsstraße 22 im zweiten Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Februar zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine **Kinderbettlade** zu verkaufen.

Gesellschaftslokal zu vermiethen.

* Ein Lokal für etwa 60 Personen ist sogleich oder später zu vermiethen: Fasanenstraße 7.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April in freundlicher Lage der Stadt eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten wollen Bismarckstraße 27 abgegeben werden.

3.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, Magdkammer und Zugehör wird auf 23. März oder 1. April d. J. zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein junges, braves Mädchen gesucht: Marienstraße 34, 2. Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 191 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Douglasstraße 28.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 27.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den übrigen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder auf 1. Februar eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen, auch etwas bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen große Herrenstraße 58 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 9 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.

* Es werden **200** bis **300 fl.** gegen mehr als vierfache Versicherung aufzunehmen gesucht. Zu erfragen bei Herrn Waisenrichter **Löffel**, Waldhornstraße 27.

Ladenjungfer-Gesuch.

Auf 1. Mai d. J. wird für ein Blumen- und Bouquets-Geschäft nach Baden-Baden ein anständiges jüngeres Mädchen im Alter von 17 bis 21 Jahren, welches einige Kenntnisse der französischen Sprache besitzen sollte und schon in einem Modewaarengeschäft thätig war, gegen sehr guten Gehalt gesucht. Bewerberinnen werden unter Vorlage der Zeugnisse wie der Photographie eingeladen, sich wegen des Näheren an das Geschäftsbureau von **Max Weißinger** in Karlsruhe, Zirkel 13 im 2. Stock zu wenden.

Kellnerin-Gesuch.

* In einer hiesigen Weinwirthschaft findet ein solides Mädchen sogleich als Kellnerin eine Stelle. Näheres Spitalstraße 8.

Eine Köchin,

welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, kann sofort eintreten in der Restauration **Schüßler**, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten.

Hôtel Printz.

Bursche-Gesuch.

2.1. Ein braver Bursche, welcher auch das Bereinschenken versteht, wird gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

3.2. Ein tüchtiger **Hôtel-Hausknecht** wird zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

*2.2. Ein Diener für eine Herrschaft, womöglich verheirathet, wird gesucht. Der Eintritt könnte bis 15. Februar erfolgen. Schriftliche Offerten erbittet man unter der Adresse D. A. B. Bahnhofstraße 8.

* Ein kräftiger **Bursche**, der mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle bei

S. Moninger, Bierbrauer.

Für ein Engros-Geschäft werden ein Lehrling und ein angehender Commis zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffer A. B. werden postlagernd Karlsruhe erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. In ein hiesiges Tuchgeschäft im Großen und Kleinen wird ein junger Mann mit nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre gesucht und bei Fleiß und Brauchbarkeit im zweiten Jahre Salair zugesichert. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Buchhalter-Stellegesuch.

2.1. Ein solider junger Mann mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift, sucht per 1. März oder später eine Stelle als **Buchhalter.** Offerten beliebe man unter Chiffre D. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Samstag Nachmittag wurde vom Friedrichsplatze 7 bis zur Langenstraße ein blauer **Kinderohrring** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Friedrichsplatz 7, bel-étage.

*3.1. Am Freitag den 23. d. M. ist ein goldenes **Medaillon** mit schwarzem Kreuz, enthaltend zwei Photographien von Offizieren, und mit welchem durch einen Ring mehrere Hirschhaken (Zähne) und ein kleines, goldenes Horn verbunden waren, verloren worden. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung: Schloßplatz 3 parterre links.

* Sonntag Abend, den 24. Januar d. J. wurde in **Durlach** in der Nähe des Bahnhofs bis zum Wartsaal 3. Klasse auf Zug 5 Uhr 58 Minuten ein **Mantelkragen** verloren. Der redliche Finder wolle denselben Schwanenstraße 24 in **Karlsruhe** gegen Belohnung abgeben.

* Verloren ging am Sonntag Abend vom Theater bis in die Erbprinzenstraße ein grauer **Pelz.** Gegen Belohnung abzugeben Erbprinzenstraße 28 eine Stiege hoch.

Am Montag Mittag wurde von einem Kinde auf dem Wege von der Wilhelmsstraße über den Marktplatz bis in die Nähe der Herrenstraße ein grauer **Pelz** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Wilhelmsstraße 1 abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein in Mitte der Stadt gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Querbau, Vorder- und Hinterhof, Remise und daran stoßendem Garten, welches sich wegen seiner großen Räumlichkeiten zu jedem größeren Geschäft eignet, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

2.2. Im Auftrage habe um sehr billigen Preis zu verkaufen:

a. Ein zweistöckiges, ausgemauertes **Hühnerhaus** mit Schieferdach, 5 Abtheilungen mit Hühnerhof-Abschluß aus Drahtgeflecht, vor 4 Jahren neu erbaut;

b. ein zweistöckiger **Gartenpavillon,** massiv von Holz mit Schieferdach, ebenfalls vor 4 Jahren neu erbaut.

Kaufliebhaber lade hierzu ergebenst ein.

Geschäftsbureau **Max Weißinger,**
Zirkel 13 im 2. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Zu billigem Preis sind zu verkaufen: 1 Mainzer Bettlade, 2 Chiffonniere, 1 Nachttisch, polirt, 1 Kleiderkasten: Waldhornstraße 2 parterre.

* Eine Parthie **Buchs** zu Garteneinfassung ist billigst zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: 4 Paar Kanarienvögel, 7 verschiedene Hecken, 1 Paar Lachtauben, 5 Stück Lapinhasen und verschiedene Singvögel: Beiertheimer Allee 8.

† Eine Parthie alte **Ofenrohre** ist zu verkaufen: Langestraße 283 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Große Spitalstraße 1 im 2. Stock sind billig zu verkaufen: 1 Küchenkasten mit Glasaufsatz, 1 schönes Ripskanapee, 2 Chiffonniere, 2 Ovaltische, 1 nußbaumene Bettlade, Matratze und Bett, 1 Küchentisch, 1 einthüriger Kleiderkasten und 1 Kochherd mit Bratofen und Wasserschiff.

*2.1. Ein wohlerhaltener **Flügel** von Klems in Düsseldorf ist um mäßigen Preis zu verkaufen. Näheres Langestraße 42 in den Nachmittagsstunden.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein gut erhaltenes Wohnhaus, im westlichen Stadttheile gelegen, mit großem Hofraum oder Garten wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. In einer Etage sollen mindestens 7 bis 8 helle, hohe Zimmer sein. Zwischenhändler ausdrücklich verbeten. Gefl. Anträge mit genauer Angabe des billigsten Preises nebst Bedingungen bittet man unter B. K. postlagernd Karlsruhe richten zu wollen.

Cither-Gesuch.

* Es wird eine gebrauchte, noch wohlerhaltene **Cither** zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur, Kupfer, Messing, Blei, Eisen u. d. gl. werden fortwährend angekauft: große Spitalstraße 1 im zweiten Stock. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Forderungen
auf Häuser in der Stadt

werden stets gegen entsprechenden Nachlaß angekauft oder auch als Faustpfand angenommen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 2.2.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Zu verpachten.

2.2. 3/4 Morgen Garten, eingezäunt, im westlichen Stadttheile gelegen, ist als Garten oder als Lagerplatz um billigen Preis sofort zu verpachten. Näheres hierüber ertheilt das Geschäftsbureau von **Max Weißinger**, Zirkel 13 im 2. Stock.

Bügel-Geschäft-Vergebung.

2.1, **Einer gewandten Büglerin, welche mit einigen Lehrmädchen selbstständig zu arbeiten versteht, ist Gelegenheit geboten, ein sehr vortheilhaft eingerichtetes Geschäft mit Kundschaft zu übernehmen. Bewerberinnen wollen sich Mittags von 1–2 Uhr persönlich melden auf dem**

Geschäftsbureau von A. Sondheim, kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Kosttisch.

* Es werden noch einige Arbeiter in Kost gesucht; der Mittagstisch zu 16 Kreuzer. Näheres Zähringerstraße 48 im Hinterhaus.

Für die Abendmilch

vom Hofgute Rothenfels werden noch Kunden angenommen. Näheres Friedrichsplatz 8. 3.1.

Theilnehmerinnen-Gesuch.

* Zu einer **französischen Conversationsstunde** werden **Theilnehmerinnen** gesucht. Näheres große Herrenstraße 41 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten **westph. Schinken,** ganzen und im Ausschnitt, **Göttinger Cervelatwurst,** sowie **Werthheimer Wurstwaaren** empfiehlt **P. Dillenberger,**

3.1. 7 Spitalstraße 7.

Dr. Link's

Fettlaugen-Mehl,

ein sehr bequemes und billiges Förderungsmittel häuslicher Reinlichkeit und Eleganz, das sich hauptsächlich zum Waschen von Weißzeug in Leinen und Baumwolle, Seide, waschledernen Handschuhen, zum Entfernen aller Art Flecken, zu gründlicher Reinigung von Glas, Porzellan und glasirten Thonwaaren, Zimmerböden, Oelanstrichen auf Thüren und Lambris eignet, empfehle ich per Pfund 16 kr.

Karl Malzacher,

3.2. Langestraße 145.

Heidelbeer-Geist,
Ameisen-Geist,
Franz Branntwein,
Hefen-Branntwein,
Wachholder-Branntwein,
Zwetschgen-Wasser,
Kirschen Wasser

in **ganz reinen, vorzüglichsten Qualitäten** empfiehlt in **jedem beliebigen Quantum**

F. A. Sönning,

3.3. Waldhornstraße 54.

Aechten Strachino di Milano,
Fromage de Brie,
Boudons de Neufchatel,
Edamer,
Roquefort,
Camemberts,
Mainauer und Renchner Rahmkäs,
feinsten Romadoux,
ächten vollsaftigen Emmenthaler,
prima Limburger,
alten Parmesan und
grünen Kräuterkäs

empfiehlt **Michael Hirsch,**

Kreuzstrasse 3.

Nordhäuser

Korn-Branntwein

empfehle **unter Garantie der Aechtheit** bestens.

F. A. Sönning,

3.3 Waldhornstraße 54

Alten **Nordhäuser Kornbranntwein,** altes **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser,** sowie verschiedene **Liqueure** empfiehlt

P. Dillenberger,

3.1. 7 Spitalstraße 7.

Eau de Lys

(Schönheitslilienmilch)

in Flaschen zu 1 Mark 50 Pfennige empfiehlt 6.1.

Fr. Spelter.

Sensteig-Blätter

von **Rigollat** in **Paris,**

in Blechbüchsen von 10, 25 und 100 Blatt, sowie auch einzelne Blatt, billigst;

Papier Fayard (Gichtpapier),
Hühneraugen-Pflaster,
Hühneraugen-Essenz,
Hühneraugen-Ringe

empfiehlt billigst

6.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Pommaden und Haaröle,

verschiedene Blumengerüche in Töpfchen und offen, per 20 Gr. 20 Pfennige, empfiehlt

Fr. Spelter.

Ausgetrocknete Kernseife,

prima Qualität,

in Kistchen von 1/8-Zentner,

prima Kernseife in Stücken

zu 25, 23, 20 und 17 Pfennigen,

Cölner Waizenstärke,

Reisstärke,

Blaupapier und Kugeln

empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,

3.2. Karl-Friedrichstraße 4

Gummirtes Betttuch

in 3 Sorten empfehlen 6.1.

Alb. Glock & Cie.

---

*3.1. **Ballhandschuhe,**

farbige und schwarze, Glacéhandschuhe mit 1 und 2 Knöpfen für Herren und Damen empfiehlt zu billigsten Preisen **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115.

Ausverkauf

zurückgestellter Gegenstände, als: imitirter Pariser und Trauerschmuck, Nippsachen, Ballfächer ꝛc. bei

Fr. Spelter.

Gummi- & Guttaperchawaaren,

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Stopfbüchsen-Schnüre, Sauger für Kinder, Augen-Douche, Guttapercha-Papier u. s. w. stets in großer Auswahl bei

6.1. **Alb. Glock & Cie.**

Franz Perrin Wittwe,

Friedrichsplatz 9.

2.1. Die erwartete Sendung Brüsseler Tüll, **6 Ellen breit,** à 2 Mark 50 Pfennige der Meter, zu Ballkleidern, ist eingetroffen.

Die neuen

Copir-Tintenstifte

empfiehlt

Louis Dœring,

2.1. Langestraße 159.

Geldkassen

von Draht in allen Sorten sind eingetroffen.

K. Dörflinger, Waldstraße 7.

6.1. Hahnenspunden, Weinzieher, Kindergläser, Spritzen stets vorräthig bei

Alb. Glock & Cie.

Anzeige.

4.1. Große und kleine Tische, Rohr- und Strohstühle, Kleiderständer und Rechen ꝛc. werden für Abendgesellschaften zu billigen Preisen vermiethet in dem Möbelverleihgeschäft von **M. Reutlinger,** Kronenstraße 10.

Sämmtliche nicht mehr gangbare **Gold-** und **Silbermünzen** werden zum Silberwerth umgewechselt bei

3.1. **Alb. Glock & Cie.**

— **Gegenstände** zum Versteigern werden angenommen und unentgeltlich bis zum Tage der Versteigerung aufbewahrt in meinem Lokale. Billige Provision-Berechnung.

Geschäfts-Bureau **A. Wüest,**
Adlerstraße 13 a parterre.

Gasthaus zum Kranz.

* Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch,** Abends frische **Würste,** nebst feinem Printz'schen **Bier** empfiehlt

N. Welz.

Bock-Bier

heute und morgen bei

Karl Kammerer.

Anzeige.

* Von heute ab bleibt meine Wirthschaft auf einige Tage geschlossen.

S. Moninger, Bierbrauer.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Mittag 12 Uhr unser lieber Sohn und Bruder

Friedrich Blattner

nach längerem Leiden in Folge einer hinzugetretenen Brustentzündung sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 26. Januar 1875.

Carl Friedrich Blattner, Kanzleirath,

Carl Blattner, Archivregistrator.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 27. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause aus, Karlsstraße 11, statt.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Schwägerin und Schwester,

Luise Benz,

nach längerem Leiden heute Abend ½8 Uhr im Alter von 38 Jahren durch den Tod zu erlösen.

Um stille Theilnahme bitten

der trauernde Gatte nebst 6 Kindern.

Karlsruhe, den 24. Januar 1875.

Todesanzeige u. Danksagung.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Gatten, Vater und Onkel,

Wilhelm Graf,

nach zweimonatlichem schwerem Leiden in die Ewigkeit abzurufen.

Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, allen Denjenigen, welche unsern theuern, nun in Gott ruhenden Vater bei seiner Krankheit besuchten und ihm Gutes gethan haben, sowie für die reiche Blumenspendung und ehrenvolle Leichenbegleitung unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1875.

Die tieftrauernde Gattin
nebst 5 Kindern.

Museum.

— Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag mit 12 Mark im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1875.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 27. d. M, Abends ½8 Uhr Chorprobe.

Die Mitwirkenden werden behufs Entgegennahme einer

äußerst wichtigen Mittheilung

um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend Probe im **Chorsaale des Großh. Hoftheaters**

für Sopran und Alt um 6 Uhr,
für den Gesammtchor um 7 Uhr.

Frohsinn.

Heute Abend 8 Uhr

Karls-Leier

bei unserem Mitgliede **Karl Schrempp**, wozu sämmtliche Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden. **Der beauftragte Karl.**

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. Januar. **Theater in Baden. Ein Erfolg.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

24 Jan. Luise, Vater Florian Herm, Gasarbeiter
26. „ Anna Marie Luise, Vater Eduard Herr, Wagner.

Todesfälle:

24. Jan. Luise Benz, alt 37 Jahre, Ehefrau des Lakiers Benz.

Geschäftsanzeige.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige aus November v. J., wonach ich mein dahier betriebenes **Strickerei-, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft** abzugeben beabsichtige, erlaube ich mir, die geehrten Besucher meines Geschäfts hiermit vorläufig in Kenntniß zu setzen, daß nun feste Vereinbarungen hierüber getroffen sind und ich am 1. Juni d. J. Geschäftslokal und Vorräthe an meinen Nachfolger übergeben werde.

Bis zu dieser Zeit führe ich das Geschäft in der bisherigen Weise und ohne Beschränkung fort, und bitte ich, demselben das so viele Jahre geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Den zur theilweisen Räumung des Lagers begonnenen allgemeinen Ausverkauf stelle ich ein und werde in meinen Anzeigen diejenigen Gegenstände bezeichnen, welche ich noch zu ermäßigten Preisen abgebe.

Karlsruhe, im Januar 1875.

Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

2.1.

* **Confirmandenröcke**

von 12 Mark an in vorzüglicher Qualität

bei **Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Marmor- und Alabasterwaaren-Verkauf

Langestraße 82

zu jedem annehmbaren Gebot. 5.1. ~~10.1~~

Giuseppe Barbi aus Florenz.

Ball- und Hochzeits-Bouquets, in eleganten Seidenmanschetten,
Cotillon-Bouquets à 10, 20, 30 Pf. und höher,
Blumen für Haarputz stets vorräthig

bei **Ch. Wilser,**
Verkaufslokal: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

6.3.

Pauspapier-Fabrikation.

6.5. Jemand, der Pauspapier in Rollen fabriciren will, wünscht ein Recept dazu anzukaufen, und werden Offerten sub **H. G. 614** von der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** S. W. befördert. (Hc. 197)

Ia stückreiches Ruhrfettschrot,

gewaschene Nußkohlen

für Füll-Regulirösen

empfiehlt ab Lager Maxau zu billigsten Preisen

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Eintracht.

Heute Mittwoch den 27. d. M.

Costümkränzchen.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Der Vorstand.

Bezüglich des Einführungsrechtes verweisen wir auf §. 17 der Satzungen und wird jeder unberechtigt Eingeführte unnachsichtlich zurückgewiesen. 2.1.

Hôtel Prinz Wilhelm.

*** Heute Früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, Würste ꝛc. ꝛc., wozu einladet A. Ochs.**

Wahlvorschlag.

I. Wählerklasse.

Bingner, Dr., A. Ministerialrath.
Clever, Georg, Rentner.
Grosse, Theod. sen., Hotelbesitzer.
Häußer, Wilh., Bäckermeister.
Hemberle, H., Badbesitzer.
Herrmann, Theod., Kaufmann.
Himmelheber, Karl, Fabrikant.
Homburger, Sigm., prakt. Arzt.
Hoyer, Aug., Kaufmann.
Kendrick, Karl, Architekt.
Klose, Wilhelm, Maler.
Knittel, Aug., Hofbuchhändler.
Kölle, Ed., Bankier.
Krämer, Joh., Kaufmann.
Lang, Heinrich, Baurath.
Leipheimer, Georg, Kaufmann.
Lembke, Emil, Kaufmann.
Lutz, Leop., Weinhändler.
Malsch, Jakob Buchdruckereibesitzer.
Mayer, Ferd., Hoflieferant.
Mayer, Ed., Ofenfabrikant.
Müller, Georg, Hofbankier.
Müller, Heinrich, Bankier.
Muntz, Karl, Hofsattler.
Printz, Alb., Bierbrauer.
Riempp, Christ., sen., Kaufmann
Römhildt, Adolf, Kaufmann.
Schweig, Bernhard, Kaufmann.
Vierordt, Leopold, Rentner.
Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirektor.
Winter, Emil, Hoflieferant.
Ziegler, Alb., Stabsapotheker a. D.

II. Wählerklasse.

Barthold, Karl, Kaufmann.
Billing, Christian, jun., Bauunternehmer.
v. Blittersdorff, Land., Kreisgerichtsrath.
Bodenweber, Jul., Kaufmann.
v. Degenfeld, Alf. Generallieutenant.
Dölling, Ludwig, Fabrikant.
Döring, F. W., Kaufmann.
Engelhardt, Wilhelm, Rentner.
Fischer, Max, Schuhmachermeister.
Förster, Max, Schneidermeister.
Geißendörfer, L., Lithograph.
Heidenreich, Karl, Generalkassier.
Herlan, Fried., Kaufmann.
Knauß, Wilh., Kaufmann
Küst, Joseph, Kaufmann.
Kusel, Rudolf, Anwalt.
Maisch, Fried., Kaufmann.
Muth, Heinrich, Geh. Rath.
Nicolai, Aug., Geh. Referendär.
Raupp, Heinrich, Rentner.
Renck, Ludwig, Präsident.
Reuther, Friedr., Seifensieder.
Ritzhaupt, Georg, Hofkonditor.
Schneider, Karl Aug., Generalagent.
Schwindt, Karl, Hofbäcker.
Seneca, Ferdinand, Fabrikant.
Singer, Christian, Rentner.
Speemann, Dr., Wilh., Rentner.
Walli, Anton, Geh. Rath.
Widmann, Gottlieb, Fabrikant.
Willet, Robert, Steinhauermeister.
Wilser, Ludwig, Kaufmann.

III. Wählerklasse.

Armbruster, Ad., Oberschulrath.
Braunewald, Karl, Oberrechnungsrath.
Burg, Ant., Ober-Reg.-Rath.
Durm, Joseph, Professor.
Ettlinger, Leop., Eisenhändler.
Fritz, Adolf, Obergeometer.
Glaßner, Christoph, Bierbrauer.
Haagel, Conradin, Rentner.
Helmle, H., Zimmermeister.
Kern, Karl, Rentner.
Keßler, Johann, Werkmeister.
Kirchner, Jakob, Faktor.
Krauth, Otto, Rentner.
Lange, Heinrich, Kaufmann.
Lautz, Robert, Rentner.
Lindner, Karl, sen, Rentner.
Löhlein, Dr, Theodor, Professor.
Meeß, Ludw., Zimmermeister.
Reßler, Dr., Jul., Professor.
Rothweiler, Heinr., Kaufmann.
Schüssele, Wilh., Maurermeister.
Schultz, Wilh., Buchbinder.
Schweinfurth, Ludwig, Hutmacher.
Schwindt, Justus, Rentner.
Schwindt, Ludwig, Kaufmann.
Sevin, Jul., Notar.
Spohn, Georg, Ministerialrath.
Voit, Ludw., Hofposamentier.
Vierordt, Heinrich, Oberstlieutenant.
Weiß, Jakob, Weinhändler.
Wittich, Ludwig, Fabrikant.
Wunder, Georg, Rentner.

Viele Wähler.

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Januar.

Englischer Hof. General v. Falkenhausen m. Frau u. General v. Cranach v. Straßburg. Schau, Kfm. v. Crefeld. Erhard, Kfm. v. Stuttgart. Vahlen, Kfm. v. Paris. Bachmeyer, Kfm. v. Greiz. Karcher, Kfm. v. Schwetzingen. Cramer, Kfm. v. Frankfurt. Heres, Kaufm. v. Schliengen. Schöller, Kaufm. v. Hannover. Kustner, Kfm. v. Cöln. Fabry, Kfm. v. Bremen.

Erbprinzen. Monusch, Kfm. v. Berlin. Schäfer-Hötz v. Frankfurt. Wegward, Rent. v. Wien. Warmbach, Rent. v. Stuttgart. Hepp, Fabr. von Hannover. Neumann, Kfm. v. Leipzig. Befferer, Priv. v. Ulm.

Grüner Hof. Gakloß v. Bischofsheim. Waffen, Kfm. v. Gladbach. Heilbronner, Kaufm. v. Frankfurt. Lichtenauer, Kaufm. v. Straßburg. Kirchner, Kfm. von Mannheim. Oudin, Kaufm. v. Brigne. Gunzburger, Kfm. v. Offenburg. Levy, Kfm. v. Nancy. Zechtische, Kaufm. v. Berlin. Deidesheimer, Kaufm. v. Neustadt. Zachmann, Kfm. v. Kempten.

Hotel Große. v. Buddenbrock, Oberst m. Frau v. Rembach. Heuber, Kfm. v. Cöln. Habenicht, Kfm. v. Gießen. Pfeiler, Kfm. v. Hanau. Kauffmann, Kfm. v. Freiburg. Bertram, Kfm. v. Frankfurt. Kiefer, Kfm. v. Wien. v. Marschall, Oberamtsrichter v. Mannheim. Kan, Kfm. v. Berlin. Petedino, Kfm. v. Straßburg. Breitscheid u. Willwol, Kfl. v. Cöln. Kast, Kfm. von Stuttgart. Nadholz, Kfm. v. Zürich. Reisser, Kfm. v. Hagenau. Lesser, Kfm. v. Schmalkalden. Burken, Kfm. v. Säckingen. Schweigger, Kfm. v. Nürnberg. Langheinrich, Kfm. v. Schlitz.

Hotel Stoffleth. Mergler, Kaufm. v. Renchen. Behrens, Lieut. v. Celle. Greif, Kfm. v. Cöln. Besch. Kunstmüller von Landau. Kohr, Kaufm. v. Darmstadt. Kehrer, Kfm. v. Stuttgart. Hama, Kfm. v. Mannheim. Bransteter, Kfm. v. Ulm. Sauter, Kfm. v. Wulfrach. Möglich, Kfm. v. Berlin. Steiner, Kaufm. v. Mainz. Hermuth, Kfm. v. München. Gysin, Kfm. v. Reutlingen. Ehrmann, Kfm. v. Eßlingen. Federle, Kfm. v. Baden. Gehrlich, Kfm. v. Freiburg. Erle, Kfm. von Basel.

Tagesordnung

des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 27. Januar, Vormittags ½9 Uhr:
Strafkammer.

J. A. S. gegen Martin Hirt von Gutmadingen wegen Betrugs.

Vormittags ½9 Uhr:

J. A. S. gegen Leopold Zesserer von Oppenau wegen Unterschlagung.

Vormittags ½9 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Georg Zoller von Manolzweiler wegen Diebstahls.

Vormittags ½9 Uhr:

J. A. S. gegen August Raupp von Wössingen wegen Diebstahls.

Mittwoch den 27. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 28. Januar, Vormittags ½9 Uhr:
Civilkammer.

Freitag den 29. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 30. Januar, Vormittags ½9 Uhr:
Civilkammer.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. Januar, Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Conditors Wilhelm Kaufmann von Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Langestraße 171.
2. Gesuch des Mechanikers August Singer von Villingen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 45 der Spitalstraße in Karlsruhe.
3. Gesuch des Brauers Fr. Martins von Eisleben, um Erlaubniß zum Betrieb einer Bierwirthschaft mit Branntweinschank Adlerstraße 38 in Karlsruhe.
4. Gesuch der Ehefrau des Schreinermeisters Adolf Hesch von Rust, Sabina geb. Holzer, in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 122 der Langenstraße.
5. Gesuch des Metzgers Karl Stückle von Altdorf, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 48 der Kronenstraße in Karlsruhe.
6. Gesuch des Brauers Gustav Ritz in Linkenheim, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank in seinem neuerbauten Hause bei dem Bahnhofe daselbst.
7. Gesuch des Adolf Theodor Julius Herbst von Hochstetten um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirthschaft daselbst.
8. Gesuch des Wirthes Nikolaus Welz von Gschwindt, um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirthschaft Langestraße Nr. 67 in Karlsruhe.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit.

1. Baugesuch des Kaufmannes Heinrich Frey dahier.
2. Ernennung von Mitglieder der Farrenschau-Commission.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.